

ANMELDUNG



Flüsse verbinden europäische Regionen
Gartenreiche und Landwirtschaft nach der EU-Osterweiterung

Hiermit melde ich mich zur Tagung Gartenbau-landschaften am 11. September in Dessau an.

Hiermit melde ich mich zur Landwirtschafts-tagung am 25. September in Wittenberg an.

Anmeldung erwünscht (per Post, Fax oder E-Mail)
(Kontakt umseitig)

Name:

Vorname:

Institution/Organisation:

dienstlich

privat

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

DER VERANSTALTER

Die Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt e.V. ist die der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nahestehende politische Stiftung in Sachsen-Anhalt.

Mit unseren politischen Bildungsangeboten greifen wir Bereiche und Ideen der gesellschaftlichen Strömung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf und versuchen diese auf vielfältige Weise zu thematisieren. Unsere Themen sollen konstitutive Entwicklungen, gesellschaftliche Prozesse und Auseinandersetzungen mit sich und der Umwelt widerspiegeln.

Ausgewählte Themenbereiche sind:

- Demokratie und Menschenrechte
- Globalisierung
- Antirassismus/Rechtsradikalismus
- Geschlechterdemokratie
- Ökologie
- Soziale Gerechtigkeit und gerechte Wirtschaftsordnung

Politische Bildung ist die „Befähigung zum politischen Handeln“. Sie ist nicht nur die Information über politische Zusammenhänge, sondern vielmehr das Aktivwerden in der Gemeinschaft für die Gemeinschaft. Dabei ist ein wesentlicher Faktor die Innovationsfreudigkeit der Engagierten und nicht die bloße Kritik an bestehenden Verhältnissen. Unser Bildungskonzept setzt genau an diesem Punkt an und hofft mit der Unterstützung der Ideen, Impulse und Initiativen, einen Beitrag zur Verständigung und Veränderung der Gesellschaft leisten zu können.

Neumarktstraße 09
06108 Halle (Saale)
Tel: 0345-202 39 27
Fax: 0345-202 39 28
www.hbs-sachsen-anhalt.de

TAGUNGSPROGRAMM



Flüsse verbinden
europäische Regionen

hbs
heinrich böll
stiftung
sachsen-anhalt

HISTORISCHE GARTENBAULANDSCHAFTEN ALS WIRTSCHAFTSFAKTOREN

Dessau, 11. September 2004
Anhaltische Gemädegalerie, Puschkinallee 100

Historische Gartenbaulandschaften wie in Dessau-Wörlitz oder Bad Muskau feiern Renaissance und erfreuen sich wachsender touristischer Beliebtheit. Viele dieser Anlagen sind bereits als UNESCO-Welterbe ausgezeichnet. Welche Chancen bieten sich dadurch für das Gartenreich und für die Region? Stehen spezielle



Fördertöpfe zur Verfügung? Lässt sich dieses Prädikat vermarkten? Von grenzüberschreitenden Erfahrungen in der Zusammenarbeit wird vom Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau und vom Neusiedlersee/Fertö berichtet.

11.00 Uhr Impulsreferate I

Hoffen auf Welterbestätten - das Label als ökonomischer Faktor

Prof. Marie-Theres Albert, TU Cottbus

(sanfter) Tourismus als Chance in strukturschwachen Regionen

Guido Fackiner, reisewerk Dessau

Wirtschaftliche Bedeutung des Dessauer Gartenreiches

Friedrich Kolbitz, Wirtschaftsförderung und Tourismus Anhalt GmbH

13.00 - 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 - 16.00 Uhr Besichtigung

des Landschaftsparks „Georgium“

16.00 Uhr Impulsreferate II

Der Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau - ein Landschaftspark in zwei Staaten

Dietmar Damzog, Stiftung Fürst-Pückler-Park

UNESCO-Welterbe Kulturlandschaft Neusiedlersee/Fertö - aus österreichischer Sicht

Richard Giefing, Verein Welterbe Neusiedlersee

UNESCO-Welterbe Kulturlandschaft Neusiedlersee/Fertö - aus ungarischer Sicht

Tamás Taschner, Regionalentwicklung in Westungarn

Ende gegen 18.00 Uhr

Die Konferenzsprache ist deutsch!
Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

ZUKUNFT DER LANDWIRTSCHAFT - ZUKUNFT DES LÄNDLICHEN RAUMS

Wittenberg, 25. September 2004
Evangelische Akademie, Schloßplatz 1d

Die Landwirtschaft in Mittel- und Osteuropa hat sich in den letzten 15 Jahren zweimal drastisch verändert.

Das erste Mal nach dem Zusammenbruch des Ostblocks und das zweite Mal in Vorbereitung der Erweiterung der Europäischen Union. Im Mittelpunkt stand und steht dabei die Frage nach der Einkommenssicherung der Landwirte auf der einen Seite sowie die Belebung der ländlichen Infrastruktur auf der anderen Seite. Zentral für die Zukunftsfähigkeit der Landwirtschaft ist das Zusammenspiel mit dem Umweltschutz sowie die Nutzung neuer Chancen wie zum Beispiel im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe oder der erneuerbaren Energien.

11.00 Uhr Impulsreferate I

Die gemeinsame europäische Agrarpolitik - Stand und Perspektiven

N.N.

Regional- und strukturpolitische Maßnahmen zur Entwicklung ländlicher Räume

Dr. Peter Weingarten, IAMO Halle

Der Transformationsprozess in der litauischen Landwirtschaft nach dem EU-Beitritt

Dr. Gediminas Radzevicius, Litauisches Institut für Agrarökonomie (angefragt)

12.30 Uhr Kaffeepause

13.00 Uhr Impulsreferate II

Chancen für Biobauern in Ungarn

Petér Roscik, Biokontroll Ungarn (angefragt)

Chancen für Biobauern in Deutschland am Beispiel Sachsen-Anhalts

Jürgen Wöllner, Landwirt und Ökoberater

Der Konflikt Landwirtschaft - Umweltschutz: Perspektiven und Lösungen

Dr. Gert Berger, ZALF

14.30 Uhr Imbiss

15.30 Uhr Abschlussdiskussion

Landwirtschaft und Strukturwandel des ländlichen Raums

Ende gegen 18.00 Uhr

Die Konferenzsprache ist deutsch!
Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.



ANMELDUNG
bitte einsenden an:

Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt
Neumarktstraße 09

06108 Halle (Saale)

